

Auftakt zum Dialog

Zielbild und ISEK: Beteiligungsplattform www.zusammen.loerrach.de geht online

Foto: Kristoff Meller



Pünktlich vor dem Start des „Dialogsommer – Ohr an Lörrach“ geht die Beteiligungsplattform www.zusammen.loerrach.de online.

Lörrach. Die Stadt hat unter dem Motto „Zusammen zum Ziel“ das Prozessdesign zur Entwicklung des Zielbildes Lörrach 2025 und des räumlichen Zielbildes 2030 | 2040 (Integriertes Stadt- und Verkehrsentwicklungskonzept, ISEK) überarbeitet. Trotz und aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Zeit, sollen so laut einer Mitteilung die zentralen Prozesse für die zukünftige Stadtentwicklung auf einen guten Weg gebracht werden. Mit dem Dialogsommer, der ab Ende Juli den Auftakt zum Gesamtprozess bildet (wir berichteten), wird noch vor der inhaltlichen Arbeit das „Ohr an Lörrach“ gelegt und ein breiter Beteiligungsprozess gestartet.

Da das ursprünglich Verfahren in der Form nicht durchgeführt werden kann, wurde die Entwicklung von ISEK und Zielbild 2025 enger miteinander verknüpft und die Beteiligungsformate an

die aktuelle Situation angepasst. Im Zuge coronabedingter Einschränkungen und Unvorhersehbarkeiten liegen die Schwerpunkte insbesondere auf zahlreichen Vorortterminen sowie digitalen Formaten.

Der Dialogsommer bildet die erste Beteiligungsphase im ISEK-Prozess und eine Zwischenabfrage in der Entwicklung des Zielbildes Lörrach 2025. Die Bevölkerung soll frühzeitig und aktiv in den Prozess einbezogen, lokale Einschätzungen, Wünsche, Sorgen sowie Erwartungen abgefragt und eingeholt werden.

Plattform mit Partnern entwickelt

Die Stadt hat gemeinsam mit den Projektpartnern „polidia GmbH“ und „Büro Studio | Stadt | Region“ in diesem Rahmen eine neue Online-Plattform entwickelt, über die der Prozess über den gesamten Zeitraum hinweg begleitet wird. Die Website „zusammen.loerrach.de“ dient hierbei zum einen als Informations- und Dokumentationsplattform, zum anderen bietet sie den Bürgern

während der Beteiligungsphasen vielfältige Möglichkeiten, sich online zu beteiligen. Die Inhalte werden parallel zum Prozessablauf fortlaufend weiterentwickelt.

Klarer Aufbau soll Bürger zum Mitmachen einladen

„Der klare Aufbau und das moderne Layout der Website unterstützen die Nutzer dabei, sich im Prozess zu orientieren und laden zum Mitmachen ein“, schreibt die Stadt. Auf der Startseite sind aktuelle Termine zu Veranstaltungen in einem Zeitstrahl dargestellt und werden durch kurze Erläuterungen ergänzt. Auf weiteren Unterseiten können sich Interessierte ausführlicher mit der Thematik auseinandersetzen und sich über einzelne Formate sowie den Gesamtprozess „Zusammen zum Ziel“ informieren.

Die Freischaltung der Module erfolgt während der jeweiligen Beteiligungsphasen mit erläuternden Informationen zu Format und Teilnahme. Auch wird die Plattform im weiteren Prozess fortlaufend um digitale Inhalte wie Videodokumentationen erweitert oder für die Übertra-

gung ausgewählter Veranstaltungen im Stream und Live-Stream genutzt.

„Über die Plattform möchten wir nicht nur transparent über die Entwicklung des Zielbildes und des ISEK informieren und die Menschen dazu einladen, sich aktiv daran zu beteiligen“, wird Oberbürgermeister Jörg Lutz zitiert. „Wir nutzen die digitalen Formate vor allem auch, um den Prozess in Corona-Zeiten flexibler zu gestalten und alle Bürger trotz Abstandsregelungen und aktueller Einschränkungen daran teilhaben zu lassen.“

Die Beteiligung am Dialogsommer ist sowohl online als auch persönlich an unterschiedlichen Terminen und Orten in Lörrach möglich. Informationen hierzu sind ab sofort auf www.zusammen.loerrach.de zusammengefasst. Die Beteiligungsmodule werden ab dem 30. Juli freigeschaltet.

Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic: „Um die Anliegen der Bürgerschaft gezielt aufzunehmen, richten wir in dieser ersten Phase den Blick auf Lörrach und wollen gemeinsam wichtige Orte in und Themen unserer Stadt identifizieren.“